



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Aktionswoche „Berlin spart Energie“ am 15. November digital und in der Stadt gestartet

15.11.2021 Fachinformation

Die Aktionswoche „Berlin spart Energie“ lädt vom 15. bis 19. November zu digitalen und Präsenz-Formaten ein. Zahlreiche Akteure der Hauptstadt beteiligen sich an der diesjährigen Aktionswoche und ermöglichen ein vielfältiges Programm spannender Themen und Formate. So ermöglicht die Woche u.a. einen Blick hinter die Türen der Berliner Energieversorgung; das Solarzentrum eine Solar-Anlage in einem virtuellen Rundgang vor. Auch Beratungen zu Förderungen sowie Energie- und Klimasprechstunden werden angeboten. Die Teilnahme an der Aktionswoche ist kostenfrei.

Gesamtprogramm der Aktionswoche 2021: www.berlin-spart-energie.de/aktionen-und-events/aktionswoche-2021/programm.html

Im Olympiastadion werden eine Lichtshow der neuen, energiesparenden LED-Beleuchtungsanlage und weitere Nachhaltigkeitsprojekte präsentiert. Daneben ermöglicht die Aktionswoche auch einen Blick hinter ansonsten verschlossene Türen der Berliner Energieversorgung: In zwei virtuellen Touren stellt die Vattenfall Wärme Berlin AG den Erzeugungsstandort „Reuter West“ in Spandau sowie ihre Energiezentrale am Potsdamer Platz vor. In einer kombinierten Besuchsveranstaltung können Interessierte zudem das Fernheizwerk Neukölln sowie das Heizkraftwerk der BTB in Adlershof besichtigen. Einen spielerischen Ansatz für die städtische Energieversorgung bietet die Veranstaltung „Energie für (m)eine Stadt: Planspiel zur Energiewende“, in dem Teilnehmer*innen selbst ein neues System zur Versorgung einer Kleinstadt mit Strom und Wärme entwickeln.

Viele digitale Veranstaltungen bieten darüber hinaus spannende Einblicke in weitere Projekte und liefern neue und wertvolle Erkenntnisse im Rahmen von Beratungsformaten. So stellt das Solarzentrum eine Solar-Anlage in einem virtuellen Rundgang vor und der Forschungsverbund Ecornet Berlin thematisiert die Frage, wie Berlins Quartiere und Milieuschutzgebiete sozialverträglich energetisch saniert werden können. In der dreiteiligen Beratungsreihe „Kohle+“ können sich private Hauseigentümer*innen zur zielgerichteten Beantragung von Fördermitteln beraten lassen mit anschließender Energie- und Klimasprechstunde zu technischen Möglichkeiten klimagerechter Sanierungsmaßnahmen.

Im Finale des Klima-Slams 2021 treten Bürger*innen im sprachlichen Wettstreit gegeneinander an und präsentieren ihre innovativen Projekte und Ideen. Unter dem Motto „Zukunft feiern“ lädt der clubliebe e.V. zu einer digitalen Infoveranstaltung ein, in der Nachhaltigkeitskonzepte von und für Clubs vorgestellt werden.